

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Fortbildung "Ausbildung und Arbeit für Geflüchtete" am 28. April 2017 im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Das Rudolf-Alexander-Schröder-Haus bietet gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, der Freiwilligenagentur des ASB, der Migrationsberatung für Erwachsene und integrail.de eine Modulreihe für Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren an. Ziel der Reihe ist es Ehrenamtliche in Ihrem Einsatz für Migranten zu stärken und in verschiedenen thematischen Schwerpunkten zu qualifizieren. Das nächste Modul zum Thema "Ausbildung und Arbeit für Geflüchtete" findet am **Freitag, den 28. April 2017 von 15:30 bis circa 18:30 Uhr** im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus am Wilhelm-Schwinn-Platz 3 in 97070 Würzburg statt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5,- Euro inklusive Getränke und einem kleinen Imbiss. IHK und Handwerkskammer stellen im Laufe der Veranstaltung ihre Unterstützungsmöglichkeiten bei der Jobsuche in der Region vor und geben hilfreiche Tipps zu rechtlichen Rahmenbedingungen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt im Schröder-Haus an unter:

E-Mail: hartmann@schroeder-haus.de

Telefon: 0931-321750

Weitere Informationen zur Modulreihe finden Sie auch unter: <http://www.schroeder-haus.de/programm/e.htm#3>

2. Seminar "Vielfalt in Stadt und Gemeinde erfolgreich gestalten" am 06. Mai 2017 auf der Frankenwarte

Am **Samstag, den 06. Mai 2017** lädt die Frankenwarte Akademie Würzburg politisch Engagierte und Interessierte zum Seminar "Vielfalt in Stadt und Gemeinde erfolgreich gestalten" ein. Ziel des Seminars ist es, Chancen und Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft zu erörtern, aber auch die Wirkungskreise von interkulturellen Veranstaltungen im Ort wie z.B. internationale Feste, Begegnungscafés usw. kennenzulernen. Die Teilnehmer lernen darüber hinaus das Modell „Diversity Management“ kennen und können ihr eigenes Meinungsprofil für Chancengleichheit und Teilhabe in der Kommune erweitern. Die Veranstaltung wird von Laura Wallner, Kultur- und Sozialwissenschaftlerin F/M und ehemalige Stadträtin in Würzburg fachlich begleitet.

Weitere Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF (170506_Frankenwarte_Vielfalt_gestalten)



3. Seminar "Der Islam gehört zu Deutschland?! - Bedeutung und Einfluss des Islam in Deutschland" vom 15. bis 17. Mai 2017 auf der Frankenwarte

Von **Montag, den 15. Mai bis Mittwoch, den 17. Mai 2017** lädt die Frankenwarte Akademie Würzburg herzlich zum Seminar "Der Islam gehört zu Deutschland?! - Bedeutung und Einfluss des Islam in Deutschland" ein. In der Fortbildung lernen die Teilnehmer die Geschichte des Islam in Deutschland und seine Berührungspunkte mit der westlichen Kultur kennen. Darüber hinaus werden Parallelen, Berührungspunkte und Unterschiede beider Kulturen verglichen und Überlegungen angestellt, wie ein interkulturelles Zusammenleben in Deutschland gestaltet werden kann. Durch spannende Vorträge und Diskussionen wie z.B. zu den Themen "Muslime unter Generalverdacht? Zwischen Salafismus, Islamfeindlichkeit und Integration" oder "Islamisches Leben und Deutsches Recht im Alltag: praktische Beispiele und Grenzen der Religionsfreiheit" können die Teilnehmer ihren eigenen Standpunkt zur Debatte zum "Islam in Deutschland" stärken und argumentativ begründen lernen.

Weitere Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im beiliegenden PDF (170515_Frankenwarte_Seminar_Islam)



4. Integrations-Vorklasse an der FOS/BOS für Flüchtlinge und Migranten

Ab September 2017 bietet die staatliche FOS/BOS in Würzburg wieder eine Integrations-Vorklasse an, um Geflüchtete und Migranten auf ihrem Weg zum Abitur oder zum Fachabitur zu begleiten. In der speziellen Vorklasse liegt der Schwerpunkt des Unterrichts zunächst auf dem Vertiefen der deutschen Sprache. Darüber hinaus werden die Fächer Englisch, Mathematik, Sozialkunde/Ethik und ein berufliches Profulfach unterrichtet (Physik oder Betriebswirtschaftslehre). Zusätzlich werden die Vorklassen durch Sozialpädagogen und Schülertutoren, die z.B. Hausaufgabenunterstützung anbieten, begleitet.

Interessenten an der Integrations-Vorklasse müssen Sprachkenntnisse mindestens auf dem Level A2 oder B1 besitzen und einen mittleren Schulabschluss oder vergleichbare Vorkenntnisse und/oder eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen. Können Bewerber diese Voraussetzungen nicht durch Zeugnisse und Zertifikate belegen, findet im Juli 2017 ein Einstufungstest in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik an der Schule statt. Nach erfolgreichem Bestehen des Tests findet darüber hinaus ein persönliches Beratungsgespräch über die Aufnahme statt. Im Anschluss an die Integrations-Vorklasse ist der Einstieg in die regulären Klassen der FOS oder BOS möglich.

Interessenten können sich schon heute mit beiliegender "Interessensbekundung" (FOS_BOS_Interessensbekundung_IVK-Sept-17) direkt an der Schule anmelden. Je nach Vollständigkeit der vorliegenden Zeugnissen werden die Bewerber entweder zum Einstufungstest im Juli 2017 oder gleich zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Diese und weitere Informationen finden Sie auch im beiliegenden Flyer (FOS_BOS_Info-Flyer-IVK-SJ17-18) oder direkt auf der Homepage der Schule: <http://www.fosbos-wuerzburg.de/informationen-zur-integrations-vorklasse/>

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne das Sekretariat der Schule zur Verfügung:

Berufliche Oberschule Würzburg

Mozartstraße 9

97074 Würzburg

Telefon: 0931 - 795 3600

E-Mail: sekretariat@fosbos-wuerzburg.de



5. Helfersuche für die Hausaufgabenbetreuung

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg sucht für sein neues Projekt "Hausaufgabenunterstützung für Grundschulkinder mit Problemen mit der deutschen Sprache" engagierte Helferinnen und Helfer, die Lust haben Kinder bei den Hausaufgaben und dem Lernen zu unterstützen. Mit der Lernbegleitung durch einen individuellen Paten soll den Kindern die Chance auf einen höheren Schulabschluss ermöglicht werden. Das Projekt wird an verschiedenen Grundschulen in Würzburg für circa 2 bis 4 Stunden wöchentlich, je nach zeitlichen Kapazitäten der Lernhelfer angeboten. Wenn Sie sich für die "Hausaufgabenunterstützung" interessieren oder jemanden kennen, den dieses Angebot ansprechen könnte, schicken Sie einfach Ihren Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben und Angaben zu Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit bis zum 28. April 2017 direkt an den Ausländer- und Integrationsbeirat:

E-Mail: Auslaenderbeirat@stadt.wuerzburg.de

Lernbegleiter erhalten über den Ausländer- und Integrationsbeirat für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung und auch die Kosten zur Ausstellung eines erweiterten, polizeilichen Führungszeugnisses können übernommen werden.

Gerne senden wir Ihnen anbei die Ausschreibung zur Hausaufgabenbetreuung als PDF zu (Projekt Hausaufgabenunterstützung)



6. Informationen zum Osterfest

Mit großen Schritten nähern wir uns der Karwoche, beginnend mit dem Palmsonntag, und dem diesjährigen Osterfest. Ostern ist für uns Christen das wichtigste Fest im Kirchenjahr, da es an den Tod Jesu am Kreuz, der für die Menschen gestorben ist, und seine Auferstehung erinnert. Mit Ostern werden aber auch viele Bräuche und Symbole wie etwa der Osterhase, das Osterlamm oder das Osterfeuer verbunden. Gerade für die Asylbewerber und Migranten mit anderen religiösen Hintergründen oder aus anderen Kulturkreisen, sind diese Bräuche oft fremd und unverständlich.

Das Nürnberger Referat für Jugend, Familie und Soziales hat vor diesem Hintergrund die wichtigsten Osterbräuche, aber auch das Osterevangelium in verschiedene Sprachen übersetzen lassen, um den Neubürgern die Bedeutung des Osterfestes für die Christen näher zu bringen. Die Texte sind bewusst einfach und neutral formuliert und bieten eine gute Gelegenheit mit Menschen anderen Glaubens ins Gespräch zu kommen.

Im Anhang senden wir Ihnen die Informationen gerne als PDF zu (Osterevangelium_14_Sprachen; Ostern_Einfach_erklärt_arabisch; Ostern_einfach_erklärt_deutsch; Ostern_einfach_erklärt_farsi)



7. Der Stammbaum der Kirchen

In der Diskussion um Flucht und Migration drehen sich viele Gespräche immer wieder um Islam und Muslime. Aber etwa zehn Prozent der Geflüchteten, die zu uns kommen, sind auch christlichen Glaubens. Der "Stammbaum der Kirchen", beiliegend als PDF, gibt dabei einen schönen Überblick, wie vielfältig allein schon die Hauptkirchen in Osteuropa, dem Nahen Osten, Indien und Nordafrika sind. Und noch vielfältiger ist dann, wie und ob Menschen, egal ob Christen oder nicht, ihren Glauben leben.



8. Broschüre: "Das Bundesamt in Zahlen"

Mit der Broschüre "Das Bundesamt in Zahlen" veröffentlicht das BAMF aktuelle Zahlen zu den bearbeiteten Asylanträgen, zur ethnischen Herkunft und Religionszugehörigkeit der Asylbewerber. Aber auch das Dublinverfahren, das Flughafenverfahren und Daten zu Gerichtsverfahren gegen Entscheidungen des BAMF werden in der Broschüre erklärt und zusammengefasst. Die Aufstellung und der Vergleich der Daten bieten eine gute Grundlage für eine sachliche Diskussion rund um das Asylgeschehen in Deutschland.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org